

Betriebsanleitung

Sichelmulchvorsatz

80 cm Arbeitsbreite

zum Anbau an Einachser wie z.B.

UBS 13, UBS 13Hydro, UBS 16Hydro, UBS 2000



Stand: 04/2003

Inhaltsverzeichnis

1	ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG.....	4
2	SICHERHEIT.....	5
2.1	BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG.....	5
2.2	ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGS-VORSCHRIFTEN.....	5
2.3	SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE.....	6
2.4	GRUNDREGELN.....	6
2.5	VERWENDETE PIKTOGRAMME.....	6
3	ENTSORGUNG.....	8
4	GARANTIE.....	8
5	MONTAGE.....	9
5.1	MONTAGE ANBAUGERÄT.....	9
6	BEDIENUNG.....	10
6.1	ZAPFWELLENZUSCHALTUNG:.....	10
6.2	EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE.....	10
7	INSTANDHALTUNG.....	11
7.1	ALLGEMEINES.....	11
7.2	WARTUNG.....	11
7.3	TÄGLICHE WARTUNG.....	11
7.4	WARTUNG NACH 5 BZW. 50 BETRIEBSSTUNDEN ODER LÄNGERER STILLSTANDSZEIT.....	11
7.5	MESSERKLINGEN WECHSELN.....	12
7.6	GETRIEBEÖL WECHSELN.....	12
7.7	MESSERBREMSE.....	12
8	TECHNISCHE DATEN.....	13
8.1	GRUNDGERÄT.....	13
9	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	13
10	ERSATZTEILLISTE.....	15

1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieser Maschine oder Anbaugerätes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Vor dem ersten Einsatz dieser Maschine oder Anbaugerätes lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der sie auszuführen sind, wie folgt gekennzeichnet:

Text
Text
Text

Die Maschine oder das Anbaugerät unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit



Sicherheitstechnische Hinweise

--- unbedingt lesen! ---(Anbaumaschinen)

Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter!

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



- Das Gerät ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie im Winterdienst gebaut.
- Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko hierfür trägt allein der Bediener.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Das Anbaugerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine führen zum Haftungsausschluss des Herstellers. Der Hersteller haftet nicht für die daraus resultierenden Schäden. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:
 - Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter.
 - Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten.
 - Schäden für die Umwelt.

2.2 Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften



- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die allgemeinen gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
- Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut machen. Sich vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
- Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich!
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!
- Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder). Auf ausreichende Sicht achten!

2.3 Spezielle Sicherheitshinweise



- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Daher sofort einen Arzt aufsuchen – Infektionsgefahr!
- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel abziehen! Nach Durchführung dieser Arbeiten sämtliche Schutzvorrichtungen wieder anbringen!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!

2.4 Grundregeln



- Vor jeder Inbetriebnahme die Maschine auf Betriebssicherheit prüfen !!!
- Reinigungsarbeiten, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, sollten so durchgeführt werden, dass der Wasserstrahl nicht direkt auf Lager- und Drehteile (Simmerringe, Schmiernippel, usw.) gehalten wird. Ansonsten Leichtgängigkeit der beweglichen Teile überprüfen und ggf. nachfetten !
- Bei Zuwiderhandlung erlischt der Anspruch auf Garantieleistung.

2.5 Verwendete Piktogramme

Erklärung der verwendeten Piktogramme:



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten



Achtung Scherstelle, Quetschgefahr

Bedeutung der Symbole



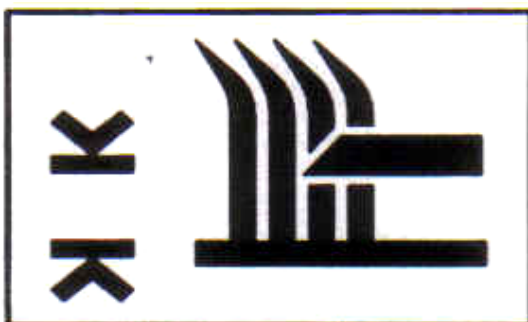
Warnung: Vor Inbetriebnahme lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung!



Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!



Nicht in die laufende Maschine greifen!



Schnitthöhenverstellung

3 Entsorgung

Die Geräte müssen entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde, der Stadt oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma Kersten Maschinenvertriebs GmbH übernimmt keine Entsorgung.

4 Garantie

Dem Gerät ist eine Garantiekarte beigelegt. Auf dieser Garantiekarte sind unsere Garantiebedingungen aufgeführt. Bitte füllen Sie die Garantiekarte aus und senden Sie das Exemplar an folgende Anschrift:

Kersten Maschinenvertriebs GmbH
Postfach 1265
46451 Rees

5 Montage

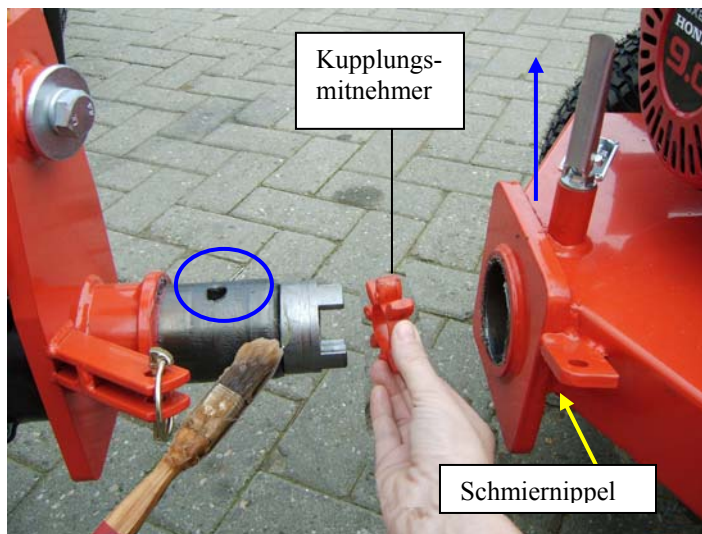
5.1 Montage Anbaugerät

Zur Montage eines Anbaugerätes müssen die Kupplung vom Anbaugerät und das Aufnahmerohr am Antriebsgerät **schmutzfrei und gut gefettet** sein. Die Kupplung vom Anbaugerät und das Aufnahmerohr des Antriebsgerätes müssen auf gleicher Höhe sein, um sie zusammenschieben zu können.

Beim Zusammenbau sollten Sie unbedingt beachten, dass der **Kupplungsmitnehmer (roter Kunststoff-Stern)** zwischen Kupplung und Aufnahmerohr liegt.

Den Verriegelungshebel vorne an der Anbauplatte des Antriebsgerätes hochstellen.

Durch das Einrasten des Anbaugerätes verriegelt der Sperrstift des Hebels.



6 Bedienung

6.1 Zapfwellenzuschaltung:

Halbgas einstellen und das Mähwerk **langsam** zuschalten.

6.2 Einstellen der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe auf festem, ebenem Untergrund einstellen.

Den Motor dazu immer abstellen!

Die Einstellung der Schnitthöhe erfolgt über die beiden seitlichen **Gleitkufen**.

Es sind zwei Schnitthöheneinstellungen möglich ca. 40 mm und 55mm.

Die vorderen Schrauben können entsprechend der gewünschten Schnitthöhe umgesteckt werden (sieheFoto).



Mittels der hinteren Langlöcher die Gleitkufen so einstellen, dass sie gleichmäßig mit der ganzen Länge auf dem Boden aufliegen.

Nun alle Schrauben wieder festziehen!



Unbekanntes Gelände vorher auf Fremdkörper absuchen und ggf. diese entfernen.

Beim Mähen darauf achten, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefährdungsbereich aufhalten!

7 Instandhaltung

7.1 Allgemeines

Achtung!

Verletzungen an Personen oder Beschädigungen an der Maschine können eintreten.

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine alle sicherheitsrelevanten Teile und die Hydraulikverbindungen.

7.2 Wartung

- Die Maschine muss einer regelmäßigen Wartung unterzogen werden.
- Nach Ausführung der Arbeiten müssen alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- Überprüfen Sie nach den ersten 5 Betriebsstunden alle Schrauben- und Bolzenverbindungen.
Ölen bzw. schmieren Sie alle beweglichen Teile.

7.3 Tägliche Wartung

- Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß.
- Führen Sie vor jedem Einsatz einen Probelauf durch.
- **Reinigen Sie nach jedem Einsatz das Gerät.**

7.4 Wartung nach 5 bzw. 50 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit

- In regelmäßigem Abstand sowie immer zu Saisonbeginn und –ende müssen die beweglichen Teile des Gerätes gefettet oder geölt werden.
- Die **Keilriemenspannung** überprüfen, dazu den Keilriemenschutzdeckel demontieren und den Keilriemen gegebenenfalls nachspannen.
Nun die **Spannschrauben der Klemmkupplung** (Ersatzteilliste Pos. 31a, 32a) auf festen Sitz überprüfen und den Keilriemenschutzdeckel wieder montieren.

Instandhaltung

Bei allen Arbeiten am SM80 zuerst den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen!

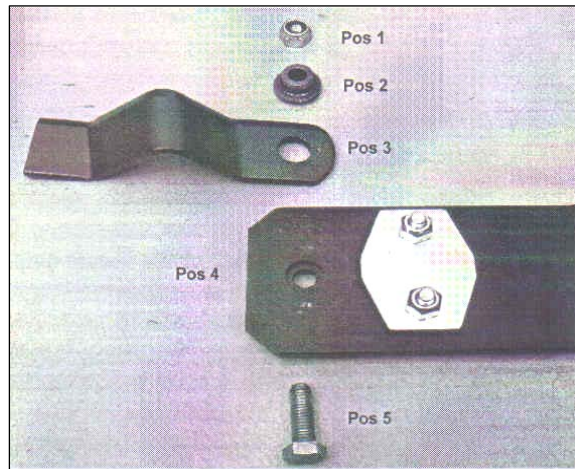
7.5 Messerklingen wechseln

Beim Messerwechseln feste Handschuhe tragen.

Berührung der Schneiden mit bloßen Händen kann zu erheblichen Verletzungen führen! Stumpfe oder beschädigte Messer nicht nachschleifen, sondern erneuern.

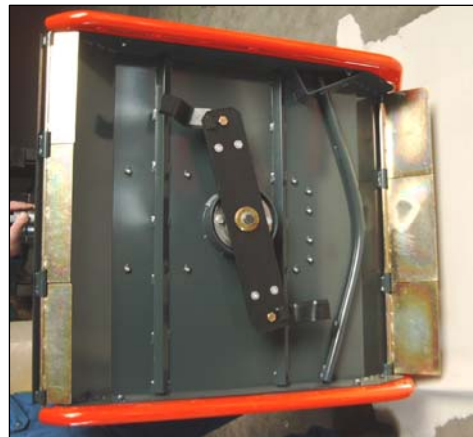
Immer **beide Messer erneuern**, da sonst Unwucht entsteht! Bei jedem Messerwechsel müssen die Befestigungsteile: Schraube (Pos.5), Bundbuchse (Pos.2) und Sicherungsmutter (Pos.1) ersetzt werden.

Schraube von unten durch den Messerträger (Pos.4) stecken, Messerklinge (Pos.3) von oben auf den Messerträger legen und die Bundbuchse so aufstecken, dass sie in den Messerträger eingreift. Die Sicherungsmutter (Pos.1) aufschrauben und mit **85 Nm** anziehen! Ein verbogener Messerträger muss erneuert werden. Schraube mit **180 Nm** anziehen.



7.6 Getriebeöl wechseln

Erstmalig nach 50 Betriebsstunden.
Folgende Wechsel nach jeweils 600 Std.
Hierzu den SM80 hinten anheben und senkrecht stellen. Die Verschlusschraube heraus drehen und das Öl in ein geeignetes Gefäß ablaufen lassen. Anschließend den SM80 wieder waagrecht stellen und 0,35 l SAE 90 EP Getriebeöl einfüllen.
Verschlusschraube wieder einschrauben.

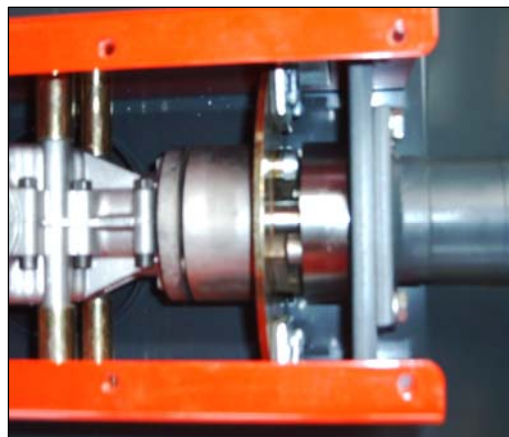


7.7 Messerbremse

Funktionskontrolle alle 100 Std. durchführen.
Messerstillstandszeit kürzer als 7 Sekunden.
Bei Überschreitung muss die Bremse nachgestellt werden.

Hierzu die Abdeckhaube abnehmen.
Zum Öffnen der Scheibenbremse den Messerträger festsetzen und die Eingangswelle entsprechend der Drehrichtung der Zapfwelle bis zum Anschlag drehen und so festhalten.
Jetzt den Abstand der Bremscheibe zu den Bremsbelagwinkeln durch Verschieben der Bremsbelagwinkel in den Langlöchern in den Seitenwänden auf 1 mm gleichmäßig einstellen.

Verschlossene Bremsbelagwinkel müssen ersetzt werden.



8 Technische Daten

8.1 Grundgerät

- Sichelmulchvorsatz SM80 für die Extensivpflege
- mit beidseitig höhenverstellbaren Gleitkufen
- pendelnd aufgehängte Messer, einschließlich Messerbremse
- zerkleinert auch Reb- oder Baumschnitt mit einem Durchmesser bis 50 mm
- Schnitthöhe: 2 Einstellungen ca. 40 mm und 55 mm
- Schnittbreite: 80 cm
- Gewicht 82 kg
- Geräteabmessungen: 88 cm breit, 105 cm lang, 38 cm hoch

- Technische Änderungen vorbehalten! -

9 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung des Herstellers (Artikel 8 der Richtlinie 98/37/EG)

Wir,
Kersten Maschinenvertriebs GmbH
Empeler Straße 93-95
D - 46459 Rees

erklären, dass die Maschine:


Sichelmulchvorsatz 80 cm

Fabrikmarke: **Kersten**
Maschinentyp: **SM 80**

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:

98/37/EG,

Maschinen-Nummer : _____



Rees, den 26.04.06

Dipl.-Ing. Georg Kersten
Geschäftsführer

10 Ersatzteilliste

Sichelmulchvorsatz

80 cm Arbeitsbreite

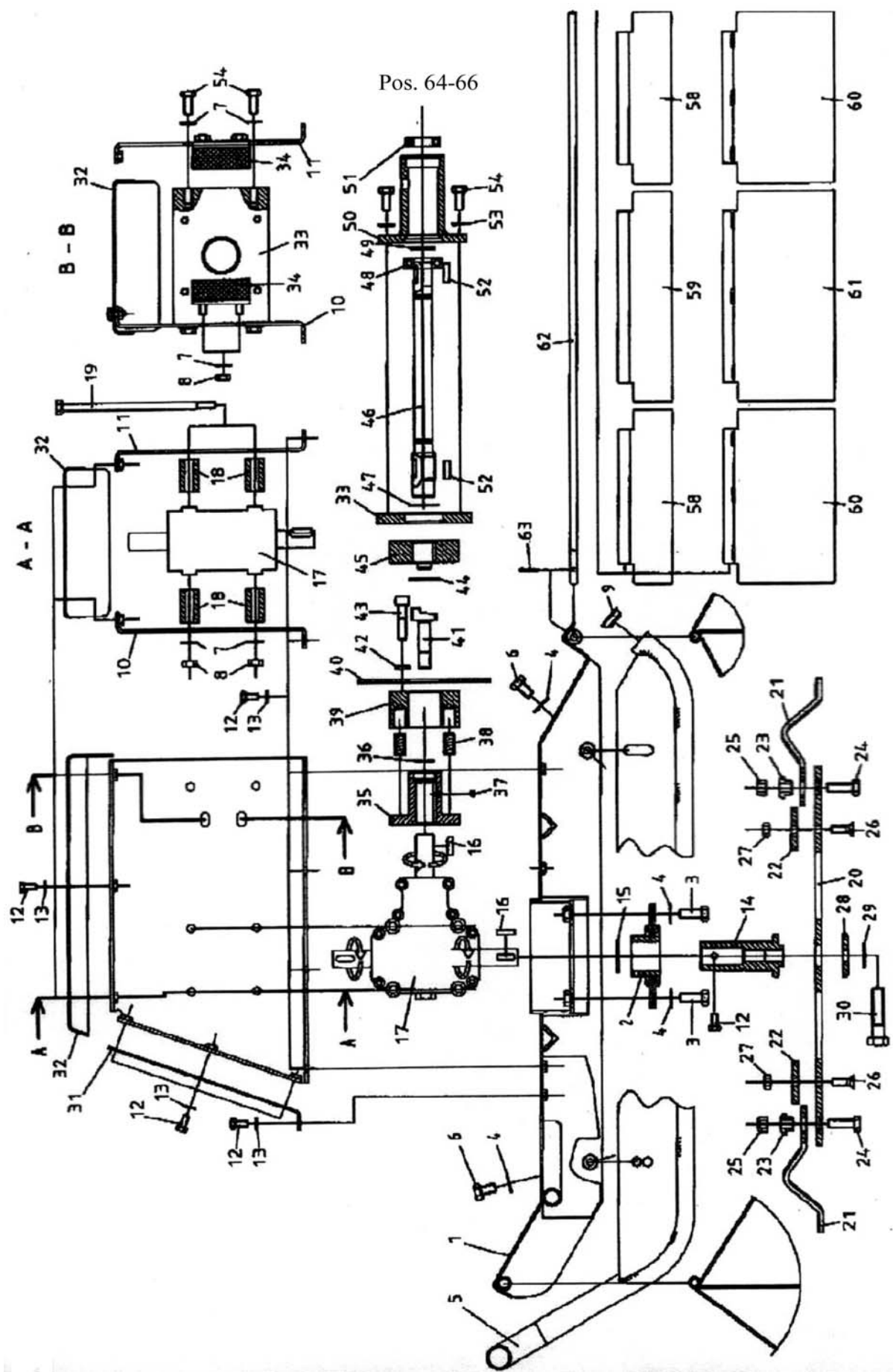
zum Anbau an Einachser wie z.B.

UBS 13, UBS 13Hydro, UBS 16Hydro, UBS 2000

Bei Ersatzteil-Bestellung bitte unbedingt Maschinentyp und Maschinen-Nr. angeben!

Kersten Maschinenvertriebs GmbH
D - 46459 Rees, Empeler Straße 93-95
www.kersten-maschinen.de

Kommunikation Ersatzteile:
Tel.: 02851 / 9234 19
Fax: 02851 / 9234 24
ersatzteile@kersten-maschinen.de



Sichelmulchvorsatz SM 80

Stand: 04.03

Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
1	950 018 001	1	Rotorgehäuse
2	950 018 002	1	Flanschlager
3	901 012 030	4	Schraube
4	950 018 004	8	Sperrkantscheibe 12
5	950 018 005	1	Gleitkufe (Rahmen)
6	901 012 020	4	Schraube
7	950 018 007	12	Sperrkantscheibe 10
8	900 008 001	8	Mutter
9	950 018 009	2	Schutzstopfen
10	950 018 010	1	Seitenwand, rechts
11	950 018 011	1	Seitenwand, links
12	901 008 016	26	Schraube
13	950 018 013	24	Sperrkantscheibe 8
14	950 018 014	1	Lagerwelle
15	950 018 015	1	Sicherungsring 40x1,75
16	908 008 740	1	Passfeder Typ A
17	950 018 017	1	Winkelgetriebe i=1:1,9
18	950 018 018	8	Distanzbuchse
19	901 110 210	4	Schraube
20-27	950 018 998	1	Messerträger, komplett
20	950 018 020	1	Messerträger
21	950 018 021	2	Messer
22	950 018 022	2	Anschlagblech
23	950 018 023	2	Bundbuchse
24	901 012 035	2	Schraube
25	950 018 025	2	Sicherungsmutter NM
26	950 018 026	4	Senkschraube
27	950 018 027	4	Sicherungsmutter VM
28	950 018 028	1	Scheibe
29	950 018 029	1	Sperrkantscheibe
30	950 018 030	1	Sechsschr16x1,5x40
31	950 018 031	1	Frontabdeckung
32	950 018 032	1	Abdeckung
33	950 018 033	1	Aufnahme
34	950 018 034	2	Bremswinkel
35+36	950 018 035	1	Kupplungswelle
36	950 018 036	1	Sicherungsring 25x1,2

Nr.	Bestellnr.	Anz	Bezeichnung
37	950 018 037	1	Gewindestift M8x 6
38	950 018 038	2	Druckfeder
39-43	950 018 997	1	Bremsscheibe, montiert
39	950 018 039	1	Kupplungshülse
40	950 018 040	1	Bremsscheibe
41	950 018 041	2	Mitnehmerzapfen
42	950 018 042	2	Scheibe
43	950 018 043	2	Zylinderschraube M12x50
44	950 018 044	1	Sicherungsring 30x2
45	950 018 045	1	Mitnehmerscheibe
46-49	950 018 996	1	Welle montiert
46	950 018 046	1	Welle
47	950 018 047	1	Sicherungsring 30x2
48	924 106 205	1	Rillenkugellager 6205-2RS
49	950 018 049	1	Sicherungsring 25x2
50	950 018 050	1	Lagerflansch
51	924 106 005	1	Rillenkugellager 6005-2RS
52	908 008 725	2	Passfeder Typ A
53	905 010 000	4	Federring A 10
54	901 010 025	8	Schraube
58	950 018 058	2	Schutzkappe hinten 246mm
59	950 018 059	1	Schutzkappe hinten 296mm
60	950 018 060	2	Schutzkappe vorn 246mm
61	950 018 061	1	Schutzkappe vorn 296mm
62	950 018 062	2	Scharnierstange
63	950 018 063	2	Spannhülse 4 x 24
64	925 301 025	1	Kupplungsteil Rotex 28/ 25 ohne. Abbildung
65	925 302 098	1	Kupplungs-Mitnehmer, rot ohne. Abbildung
66	902 306 020	1	Madenschraube ohne. Abbildung